



Stellenausschreibung



Im **Forschungsschwerpunkt RAUMKAPITAL** des Instituts Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen ist zum 1. Juni 2016 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter

(zunächst auf 24 Monate befristet) für die Mitwirkung an **Forschungsprojekten**, die **Einwerbung von Drittmitteln** und die weitere Etablierung des **Forschungsschwerpunktes RAUMKAPITAL**.

Das Institut Arbeit und Technik (IAT) mit Sitz im Wissenschaftspark Gelsenkirchen wurde 1988 als Teil des Wissenschaftszentrum NRW gegründet und ist seit 2007 eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum. Das IAT versteht sich als eine Forschungs- und Entwicklungseinrichtung, die Projekte umfassen sowohl wissenschaftliche Analysen, Prozessbegleitung und Evaluation als auch Politikberatung und Programmentwicklung. Das IAT setzt Forschungs- und Entwicklungsprojekte für EU, Bund, Land, Kommunen, Kammern und Stiftungen um.

Der Forschungsschwerpunkt RAUMKAPITAL erforscht die Faktoren und Umsetzungsstrategien für eine zukunftsorientierte Positionierung von Regionen, Städten und Stadtteilen im globalen Strukturwandel. Leitgedanke ist, dass Räume spezifische Potenziale haben und Akteure, Kompetenzen, Kulturen, Institutionen und Ressourcen benötigen, um diese zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte einen guten bis sehr guten Hochschulabschluss im Bereich Sozial-, Raum- (Geographie, Raumplanung), Wirtschafts- oder Politikwissenschaften haben. Wichtiger als der disziplinäre Hintergrund sind jedoch die Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten sowie einschlägige Berufserfahrungen und Fähigkeiten bzw. das Interesse, sich in die relevanten Forschungsgebiete einzuarbeiten. Möglichst viele der folgenden Faktoren sollten abgedeckt sein:

- selbstständiges Arbeiten, Kreativität, Engagement und Verbindlichkeit
- Interesse an (angewandter) Forschung und der Entwicklung sowie Umsetzung eigener Ideen
- Erfahrungen im Bereich der Projektakquise und -bearbeitung
- neben sozial- und raumwissenschaftlichem Wissen eine Affinität zu Wirtschafts- und Finanzthemen
- Kenntnisse im Bereich deskriptiver Analysen sowie bi- und multivariater statistischer Verfahren
- Bereitschaft, Daten zu erschließen, zu pflegen und auszuwerten
- Kenntnisse in der Visualisierung von raumbezogenen Daten mit entsprechender Software (GIS)
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Kollegiales Team und Austausch auf Augenhöhe
- Wissenschaftliche Profilierung und Möglichkeit der Weiterqualifizierung

- Möglichkeit, gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten
- Gelegenheit, an aktuellen Debatten zur Raumentwicklung teilzunehmen
- Chance, sich in Zukunftsdiskurse des Instituts einzubringen
- Meinungspluralität

Ein längerfristiges Beschäftigungsverhältnis (auf Basis von Drittmitteln) wird angestrebt. Es handelt sich um eine nach TV-L 13 entlohnte Vollzeitstelle, die ggf. geteilt werden kann.

Fragen beantworten Ihnen Dr. Stefan Gärtner und Franz Flögel gerne telefonisch (0209-1707-164/-203) oder per E-Mail (gaertner@iat.eu / floegel@iat.eu). Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte elektronisch bis zum 15. April 2016 an Kristin Wordel (wordel@iat.eu). Schwerbehinderte und Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie unsere weitere Stellenausschreibung „Projektmitarbeiterin/-mitarbeiter Urbane Produktion“, die zum 1. August 2016 für drei Jahre zu besetzen ist. Eine Bewerbung auf beide Stellen ist möglich. Sie sollten in diesem Fall in Ihrem Bewerbungsanschreiben auf die unterschiedlichen Anforderungsprofile eingehen. Unter Umständen ist auch eine Mitarbeit in beiden Tätigkeitsfeldern möglich und sinnvoll.

Dr. Stefan Gärtner
Institut Arbeit und Technik
Forschungsschwerpunkt RAUMKAPITAL
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon +49.209.1707-164
E-Mail gaertner@iat.eu
Web www.iat.eu/das-institut/forschungsschwerpunkte/raumkapital.html